

Führ mich ans Licht

Xavier Naidoo

Deinen Namen trägt mein Herz
Dein Fehlen ist mein Schmerz
So rein zu sein wie du
Zeig' wie ich das tu'

Du gibst mehr als du hast
Du liebst mehr als du hasst
Du siehst mehr als du fasst
Fällst niemandem zur Last

Pass nur auf, wenn du gehst
Wenn du deine Pläne hegst
Was Freunde schafften, pflegst
Denn bist du unterwegs
Zähl' ich die Tage
Ich erhebe die Klage

Führ mich ans Licht
Ich enttäusch' dich nicht

Führ mich ans Licht
Ich enttäusch' dich nicht

Wir werden teilen, was ich hab'
Du wirst prüfen, was ich sag
Geben, was ich dir gab
Ich warte auf den Tag

Du wirst sehen ich mach' wahr
Was vor dir noch keiner sah
Ich bau' dir deine Welt
Ich wär' so gern dein Held
Du verlässt nur mein Haus wenn du gehst
Du wirst ernten was du säst
Sieh' zu, dass du alles verstehst
Denn bist du unterwegs

Zähl' ich die Tage
Ich erhebe die Klage

Führ mich ans Licht
Ich enttäusch' dich nicht

Führ mich ans Licht
Ich enttäusch' dich nicht

Du bist noch lang' nicht in Sicht
Weiβt deinen Namen wohl noch nicht
Dein Wort hat kein Gewicht
Doch ich schreib' dir dein Gedicht
Ich bin dein, du bist mein
Ich werd' vor dir für dich schreien
Wann wirst du bei mir sein?
Ohne dich bin ich allein
Du bist der Spross unseres Baum's
Die Erfüllung meines Traum's
Du bist der, der mich in sich trägt

Und bist du auf deinem Weg
Zähl' ich die Tage
Ich erhebe die Klage

Führ' mich ans Licht
Ich enttäusch' dich nicht

Führ' mich ans Licht
Ich enttäusch' dich nicht

Du gibst mehr als du hast
Du liebst mehr als du hasst
Du siehst mehr als du fasst
Fällst niemandem zur Last

Pass nur auf, wenn du gehst
Wenn du deine Pläne hegst
Was Freunde schafften, pflegst
Denn bist du unterwegs
Zähl' ich die Tage
Ich erhebe die Klage

Führ' mich ans Licht
Ich enttäusch' dich nicht

Führ' mich ans Licht
Ich enttäusch' dich nicht

Ich zähle die Tage
Ich erhebe die Klage

Führ' mich ans Licht
Ich enttäusch' dich nicht

Führ' mich ans Licht
Ich enttäusch' dich nicht